

Abends, wenn es dunkel wird

Text: Heinrich Seidel

Melodie: Walter Twellmann

Von der Fidula-CD 4427 „Martinslieder und Laternentänze“

© Fidula-Verlag Boppard am Rhein

Moderate ♩ = 120

www.liederkiste.com



F C F F C F

1 A- bends wenn es 2 dun- kel wird, 3 und die Fle- der- maus schon schwirrt,

Bb F F C F

5 Ziehn wir mit La- 6 ter- nen aus, 7 in den Gar- ten 8 hin- term Haus. Und im

F C F C

9 Auf- und Nie- der- 10 wal- len 11 las- sen wir das Lied er- 12 schal- len: La-

F F F C F

13 ter- ne, La- 14 ter- ne, 15 Son- ne Mond und 16 Ster- ne

1. Abends, wenn es dunkel wird,
und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laterne aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

2. Plötzlich aus dem Wolkentor
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn,
wie ein Hauptlaternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,
lieblich aus dem blauen Dunkel
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

3. Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten
in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.